

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Baiersdorf

mit Adlitz, Bräuningshof, Hagenau,
Langensendelbach und Poxdorf



Pfingsten ist, wenn du mehr kannst, als du denkst

Besinnung

Pfingsten **3**

Was kommt.....

„Herzlich willkommen“	4
Taufen für klein und groß	5
Fronleichnam in der Stadtpfarrkirche	RB 6
Halt's Maul, Doktorle	RB 7
Kirchweihandacht ökumenisch	9
Jubelkonfirmation	9
Ruheständler begegnen sich ökumenisch	9
Die Kirche und das liebe Geld	15
Waldgottesdienst	16
Schaufel und Schubkarren bereit	21
Chorprojekt beim Chor ImPuls	27
Offene Frauengruppe „mittendrin“	27
Kaffee-Treff	32

Was war.....

Reformationsradtour	BB 14
Ein Wochenende für den Kirchenvorstand	22
Kirchentag 2025	24
Begeisterndes Chorwochenende	26
Osternacht im Stockflethhaus	29
Ostersonntag auf dem Evangelischen Friedhof	30
Familiengottesdienst am Ostermontag	30
Exerziten	34

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst im Stockflethhaus	8
Kinderchor in Aktion	8
500 Jahre Reformation – von Konfis vorgestellt	10
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	11
Kreative Glaubenswege: Rück- blick auf unsere Konfirmanden- zeit in Langensendelbach	12
Jugendosternacht 2025	28
So sehen Konfis den Kirchenvorstand	31
Konfis im Rolli	31

Gottesdienste **18-19**

Gruppen und Kreise **17+20**

Hinweis:
Die Rechte an den Bildern liegen
bei der Ev.-Luth. KG Baiersdorf
(ansonsten:
siehe Angabe am Bildrand)

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Aug./Sep.:
10. Juli 2025

(Quelle des Titelbildes: Joachim Lodders / pixelio.de)

Liebe Gemeinde,

Im Juni feiern wir in der Kirche das Pfingstfest - den Geburtstag der Kirche.

Wild und laut geht es meist zu, wenn die Bibel vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodern-des Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde oder

als Taube erscheint er den Menschen. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Die Bibel erzählt, dass sich die Jünger nach Jesu Kreuzigung besonders verloren fühlten. Sie kamen zusammen, unsicher, wie es weitergehen soll. Alles bisherige, was sie kannten, gab es nicht mehr. Sie sprachen miteinander. Plötzlich spürten sie eine neue Kraft. Neue Hoffnung ermutigte sie. Alles, was Jesus gelehrt hatte, wurde wieder lebendig.

Es heißt in der Apostelgeschichte: „*Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.*“ (Apostelgeschichte 2,4)

Für mich macht der Heilige Geist die Jünger frei von allem, was lähmt: Ängste, Selbstblockade und viel zu viele Sorgen. *Gottes Geist schenkt uns neuen Mut, Wagemut auch mal was Verrücktes auszuprobieren, neue Kraft und eine große Portion Zuversicht und Vertrauen für neue Wege.*

Mit meinen Schülern habe ich im Religionsunterricht über Pfingsten gesprochen. Ich habe von den niedergeschlagenen Jüngern in Jerusalem erzählt. Erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes konnten sie dann wunderbare Dinge tun. Dinge, die sie nie zuvor gelernt hatten.

Ein Schüler dachte nach und meinte dann: „**Pfingsten ist, wenn du mehr kannst, als du denkst.**“

Ich habe noch nie eine so gute Erklärung gehört. **Pfingsten heißt, eigene Grenzen, Ängste überschreiten. Er macht Mut, Dinge zu wagen, von denen man nie dachte, dass man sie kann.**

Dieser Geist „weht, wo er will“. Er kann nicht erzwungen werden – er wirkt, wo Menschen dafür offen sind. Niemand kann den Heiligen Geist pachten. Er hält sich nicht an Grenzen und Hierarchien. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes oft zu einem matten Hauch



zu verkümmern. Zum Glück gab und gibt es bis heute Gegenbewegungen. Er schwirrt immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander. Und das ist gut so.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes Geist immer wieder Mut machend erleben dürfen.

Ihre/Eure Pfarrerin

Mareike Rathje

„Herzlich willkommen“

Jedes Jahr ziehen Menschen hierher nach Baiersdorf. Oft kommen sie von weither und kennen hier niemanden. Schon seit langem gibt es deshalb in unserer Kirchengemeinde ein Team von mehreren Frauen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, neuzugezogene Gemeindeglieder zu besuchen und sie nach alter Tradition mit Brot und Salz in unserer Kirchengemeinde willkommen zu heißen. Wir möchten damit der Kirchengemeinde „ein Gesicht geben“ und auf Angebote und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde aufmerksam machen. Wir bringen etwas und bieten etwas an, aber wir erwarten keine Gegenleistung. Ganz selten haben wir dabei Abweisungen erlebt, aber sehr häufig freuen sich die Besuchten sehr über den überraschenden Besuch und das kleine Geschenk. In einigen Fällen haben sich daraus sogar schöne, längerfristige Kontakte ergeben.



Wer diesen Dienst unterstützen könnte, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Taufen für klein und groß

Alle Generationen feiern miteinander ein Tauffest auf der grünen Wiese, vor der Arche Noris in der Hut: **Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr**



Neben einer Kindertaufe wird die Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen stehen und die Erinnerung an ihre und unsere eigenen Taufen.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus. Der AB im Pfarramt würde am Morgen Auskunft geben.

Angekündigt werden hier auch schon weitere Termine an einem Taufsamstag:

25.10., 14.00 Uhr, in der Kirche St. Nikolaus.

Im zweiten Sprengel (Pfrin. Rathje)

12.7.25 um 11 Uhr, 30.08.25 um 14.00 Uhr, 13.09.25 um 11.00 Uhr

Wer dazu kommen mag und sein Kind /seine Kinder oder sich selbst bei der einen oder anderen Gelegenheit taufen lassen möchte, gerne bei den Pfarrern des jeweiligen Sprengels melden! Kontakte s. vorletzte Seite.



500 Jahre Reformation Baiersdorf



Fronleichnam in der Stadtpfarrkirche

Am Fronleichnamstag 1525 muss der katholische Pfarrer, Chorherr Georg Wassermann Baiersdorf verlassen und der evangelische Mönch und Prediger Thomas Beck wird durch Stadtratsbeschluss eingestellt. Im gleichen Jahr führt Baiersdorf die Reformation ein.

Am Fronleichnamstag 2025 wird die katholische Pfarrgemeinde 10.30 Uhr zu Gast sein in der evangelischen Stadtpfarrkirche mit einer Station zum Fronleichnamsfest.

Da uns Evangelischen die Bedeutung des Festes nicht in seiner Tiefe bewusst ist, bat ich Pfarrer Mayr um eine Hinführung und danke ihm für seinen Beitrag:

„Zum Fronleichnamsfest sind wir eingeladen, als katholische Christinnen und Christen zu Ihnen in die St. Nikolaus-Kirche zu kommen. Dies empfinden wir als deutliches Zeichen von großer ökumenischer Wertschätzung!

Fronleichnam ist ein katholisches Hochfest. Wir feiern, dass Jesus Christus unter uns ist – und gerade auch dort, wo wir leben. So wird das Brot des Hl. Mahles und damit Jesus Christus in Gestalt des Brotes durch die Straßen getragen. In Gebeten und Gesängen drückt sich unser Vertrauen aus, dass Christus im Alltag uns beisteht und dort mit seiner Kraft und Liebe mitwirkt.

Zu „Fronleichnam“ gehören auch die Altäre, an denen mit dem Hl. Brot der Eucharistiefeier der Segen erteilt wird. Für viele von uns ist das ein besonderer Segen, da Christus in der Gestalt des Brotes bei diesem Segen mit dabei ist.

Es wird für unsere Pfarrgemeinde ein sehr besonderer Tag sein, wenn sie mit Ihnen in der St. Nikolaus-Kirche zu Gebet und Gesang zusammenkommt. Und es ist für uns eindrucksvoll, dass Sie uns so Ihre Verbundenheit zeigen –nicht in der katholischen Form, sondern im gemeinsamen Glauben an Christus.“

Pfarrer Robert Mayr

500 Jahre Reformation Baiersdorf



St. Johanniskirche Baiersdorf

Sonntag, 3. August 2025 / 19 Uhr



"Halt's Maul, Doktorle"

Martin Neubauer zitiert
Nachdenkliches, erheiternde Kuriositäten und Un-erhörtes
über den Reformator Martin Luther.

Martin Neubauer, Leiter, des Brentano-Theaters Bamberg, Schauspieler und Rezitator, spannt unter diesem fast provokanten Titel einen großen literarischen Bogen von Hans Sachs über die Klassiker G. Herder, Joh. von Goethe und Fr. Schiller bis in die Gegenwart. Schlussendlich macht "Dr. Martinus" gar den "Gottseibeius" wortgewaltig zum Kasperl.

Musikalisch begleitet wird der bekannte Schauspieler
auf seiner ungewöhnlichen Zeitreise
vom Trio Vita Sonante.

Es erklingen Musikstücke für Schäferpfeife, Gemshorn, Doppelhorn u.a.



Kindergottesdienst im Stockflethhaus

Am **6. Juli** ist wieder **Kindergottesdienst im Stockflethhaus in Langensendelbach um 11.00 Uhr**. Wir starten mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und ziehen dann aus zu unserem kindgerechten Gottesdienst.



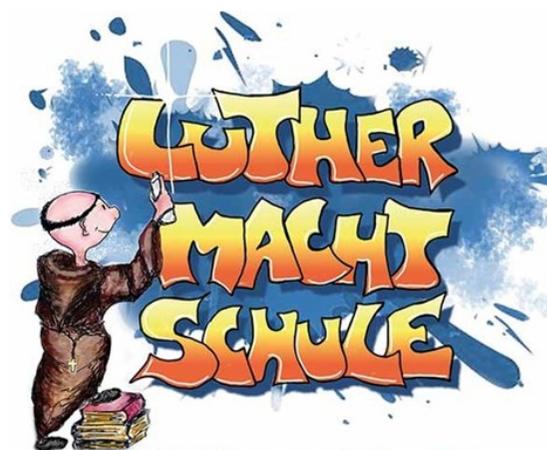
Bild von Frauke Riether auf Pixabay

Euch erwartet wieder ein bunter und fröhlicher Gottesdienst mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen und einer spannenden Bibelgeschichte.

Wir freuen uns auf euch.

Das Kigo-Team

Kinderchor in Aktion



Derzeit proben 70 Kinder am Musical "Luther macht Schule" von Birgith Pape, überarbeitet von Gabi Träger. Der evangelische Kinderchor singt gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule.

Fast alle Kinder haben die 11 Lieder schon auswendig gelernt, und die Schauspieler und Solisten proben fleißig an vielen zusätzlichen Terminen an den Szenen und Einzelgesängen. Alle haben viel Freude am Erlernen von Tänzen, Bewegungen und Liedern. Auch ein Thron für den Kaiser auf dem Reichstag zu Worms wurde schon von fleißigen Helfern kunstvoll gebastelt. Kostüme und Kulissen entstehen gerade.

In Ausschnitten ist das Musical am **Kirchweihsonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr**, in der Stadtpfarrkirche im Gottesdienst zu sehen.

In voller Länge wird es im **Markgrafentheater** aufgeführt, **19.07., 17.30 Uhr**.

Kirchweihandacht ökumenisch

Die Kirchweih wird durch eine Andacht am Fr, 27. Juni, in St. Johannis eröffnet. Sie beginnt um 18.00 Uhr und wird gemeinsam von der Evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde gestaltet. Danach setzt sich der Zug von der Stadtkapelle angeführt in Bewegung zum Rathausplatz.



Jubelkonfirmation am Sonntag 6. Juli, 10.00 Uhr, Nikolauskirche Baiersdorf



Die Einladungen sind versandt. Wer keine erhielt, aber dazu kommen möchte, kann sich gerne noch im Pfarrbüro melden.

Dieses Jahr sind die Jubiläumsjahrgänge mit besonderen Jahreszahlen verbunden: Die silberne Konfirmation feiern, die im Jahr 2000 konfirmiert wurden. Die Eichenkonfirmation dürfen die feiern, die vor 80 Jahren, 1945 Uhr in die Stadtpfarrkirche einzogen.

Ruheständler begegnen sich ökumenisch

Einmal jährlich kommen evangelische und katholische Senioren zusammen und tauschen sich aus, was persönlich los ist, aber auch in der Kirchen- und in der Pfarrgemeinde ansteht. Ein Treffen, das offen für alle ist.

Am Do, 10. Juli, 14.30 Uhr, sind die katholischen Ruheständler/innen Gast im evangelischen Gemeindehaus.

Das Team wird wieder Kaffee und leckeren Kuchen vorbereitet haben.

Fahrtgelegenheit, auch von Langensendelbach oder Hagenau aus, ist über den Seniorenfahrtendienst: Tel. 0175 / 90 22 020.



500 Jahre Reformation – von Konfis vorgestellt

Martin Luther und seine Reform waren auch Thema beim Vorstellungsgottesdienst der Baiersdorfer Konfirmanden.



Geschäftstüchtig verkauft „Tetzl“ seine Ablässe.



„Luther“ hält von der Kanzel dagegen: Gottes Gnade ist es, die von Schuld befreit.



Was Reformation heute bedeutet, wurden die Gemeinde und Pfarrerin Jahn von den Konfis gefragt.

Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden

Es werden konfirmiert:

Am Sonntag, 1. Juni

Boch Lysias,
Donatin Rafael,
Geyer Philipp,
Heiduck Lea,
Hofmann Leopold,
Höld Laurin,
Holzer Silas,
John Finn,
Krauß Laura,
Nehmer Deniel,
Nentwich Isabel,
Schnetter Pia,
Schür Juliane,
Wattolik Paula

Am Pfingstsonntag, 8. Juni

Bäppler, Lilja
Bauer, Jonas
Böhm, Elias
Fritzsich, Paula
Grüber, Alexander
Hailfinger, Emma
Lenz, Josefine
Lindow, Noah
Lux, Jannick
Mahler, Jakob
Reiner, Felix Janus
Rick, Marlene
Ritzhaupt-Kleissl, Katharina
Schönstein, Anabell
Streng, Destin
Trabandt, Leandra
Übel, Benjamin
Wagner, Paul Oskar
Wolf, Leonard

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Gottes Segen und herzliche Glückwünsch zum Abschluss eurer Konfirmationszeit! Es ist schön zu sehen, wie ihr gewachsen seid, euch auf euren Glauben eingelassen habt und gemeinsam diese besondere Zeit erlebt habt.

Für euren weiteren Weg wünschen wir euch Gottes Segen. Gottes Segen schenke euch Kraft, Freude und Zuversicht. Möge euer Glaube euch stets begleiten und stärken.

Eure Pfarrerinnen Christine Jahn und Mareike Rathje und die ganze Kirchengemeinde Baiersdorf

Kreative Glaubenswege: ein Rückblick auf unsere Konfirmationszeit in Langensendelbach

Im Juni 2024 machten sich 14 Jugendliche zusammen mit Pfarrerin Jahn auf den Weg gemacht, der am 31. Mai 2025 mit der Beichte und am 1. Juni 2025 mit der Konfirmation zum Ziel kommt. Im September 2024 übernahm Pfarrerin Rathje den Konfiks.

Über ein Jahr lang haben wir uns Gedanken zu verschiedenen Themen gemacht. Dabei ging es u. a. um den Gottesdienst, um die Taufe, um das Abendmahl, Beten.

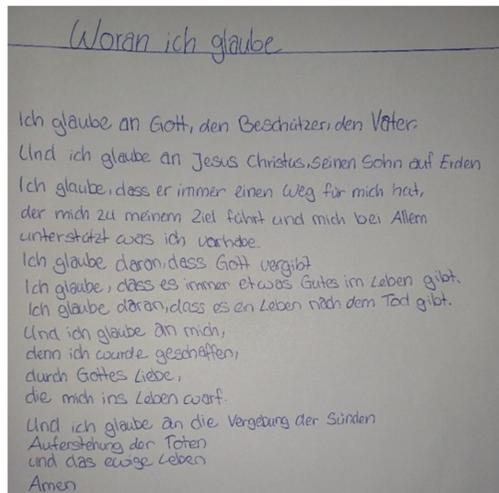
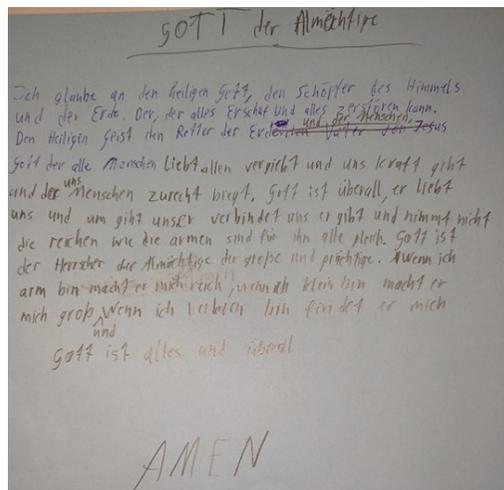
Make Peace not war –
Konfis werden Friedenstifter –
da bauten sie ihr eigenes MOC –
My own creation aus Gewalt wird Frieden:



unsere Vorstellungen von Gott: Gott ist für mich wie

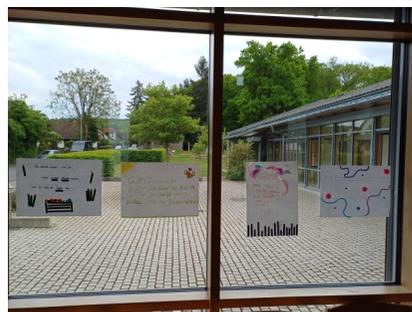


Die Konfis setzten sich aktiv und kreativ mit dem eigenen Glauben auseinander. Dazu gehörte ein selbstgeschriebenes Glaubensbekenntnis:



Ein Höhepunkt war die Konfirmanzzeit auf Burg Rothenfels Februar 2025 gemeinsam mit den Konfis aus Baiersdorf.

Konfispredigt - Sprüche fürs Leben war auch das Thema des Vorstellungsgottesdienstes am 7. April. Diesen bereiteten die Jugendlichen von A-Z inklusive Predigt komplett selbst! vor. Für die Vorstellung gestalteten die Jugendlichen Plakate zu ihren Sprüchen. Diese hängen bis zur Konfirmation in der Kirche. Überzeugen Sie sich selbst, welche Kunstwerke dabei entstanden sind.



Pfarrerin Mareike Rathje



Reformationsradtour

Dieses Jahr waren 15 begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer bei unserer



Reformationsradtour dabei. Nach dem Radlsegnen von Pfarrerin Rathje sind wir am Gemeindehaus Baiersdorf gestartet. In toller Gemeinschaft mit viel Lachen und Gesprächen radelten wir mit Fahrrad und E-Bike durch die schöne Umgebung.

Ein besonderer Höhepunkt war der Blick in die Nachbargemeinden Großgründlach und Tennenlohe.

Dort erhielten wir interessante Führungen und konnten mehr über die Geschichte und das Leben vor Ort erfahren. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Baiersdorfer den Großgründlachern in einer bedrohlichen Lage mal geholfen haben?



Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt: Das Mittagessen in Großgründlach und Kaffee und Kuchen in Tennenlohe war eine willkommene Pause und hat uns neue Energie für die Weiterfahrt gegeben.

Die Kirche und das liebe Geld

Dem Gemeindebrief liegen wieder die jährlichen Kirchgeldschreiben bei. Damit bitten wir um den Teil der Kirchensteuer, der vor Ort, in unserer Kirchengemeinde verbleibt.

Immer wieder sind die kirchlichen Finanzen Thema, oft kritisch kommentiert:

„Die können doch gar nicht richtig mit Geld umgehen - sagt der Banker.

Die haben die Zeichen der Zeit verschlafen - sagt der Journalist.

Die sind doch reich - sagt der Mann auf der Straße.

Wir haben nicht genug, um allen Erwartungen zu entsprechen“ - sagt der Bischof.

Knapp zehn Milliarden Euro Kirchensteuern zahlen die 47 Millionen Mitglieder der evangelischen und der katholischen Kirchen. 14 Milliarden Euro Tabaksteuer zahlen die 17 Millionen Raucher im Land. Was ist viel, was ist wenig? Wer bestimmt, was mit dem Geld der Kirche geschieht? Wer verwaltet es? Wer kontrolliert das?

Hier gibt es Antworten: www.kirchenfinanzen.de. Hier gibt es Auskunft zu den Themenfeldern Kirchensteuer, Kirche und Staat, Diakonie oder statistische Angaben.

Allen, die auch dieses Jahr mit ihrem Kirchgeld zur Finanzierung kirchlicher Aufgaben in unserer Kirchengemeinde beitragen, schon jetzt: ganz herzlichen Dank!

Wer Einblick in den Haushalt der Kirchengemeinde gewinnen will, kann gerne im Pfarrbüro nachfragen. Der aktuelle Haushalt kann eingesehen werden.



 A photograph of a forest with tall, thin trees and sunlight filtering through the canopy. A simple wooden cross stands in the center of the forest. The text 'WALDGOTTESDIENST' is written in a large, yellow, arched font across the top of the image.

13. Juli 2025 11:00

“Ranch” Langensendelbach
Verlängerung Straße zum Berg

Herzlich Willkommen!

Pfarrerin Mareike Rathje und Team

Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bäckerei während der Öffnungszeiten

Evangelische Bäckerei im evang. Gemeindehaus Baiersdorf (UG)

Öffnungszeiten: montags und freitags jeweils von 16 - 18 Uhr

Kirchenchor – mittwochs 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) / Kirche -

Kinderchor – freitags 16:30 - 17:15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) - keine Probe am 13. & 20.06.2025

Hausbibelkreis, dreiwöchig, bei Fam. Offenmüller, Sonnenhall 7 (Tel. 1875)
Sonntag, 29. Juni 2025, 19.30 - 21.00 Uhr
Freitag, 18. Juli 2025, 19.30 - 21.00 Uhr

Ruheständlertreffen, Evang. Gemeindehaus (Saal)
Donnerstag, 10. Juli 2025, 14:30 Uhr; Senioren begegnen sich - katholische Ruheständler zu Gast

Frauen „mittendrin“ - Evang. Gemeindehaus (1. OG, Zimmer 1) - monatlich dienstags
3. Juni 2025, 19.30 Uhr - "Frauen in der Bibel - Ruth und Naomi"
8. Juli 2025, "Kulturabend" - Nähere Infos folgen über Homepage (www.baiersdorf-evangelisch.de)

MAUS-Vormittag (Mit anderen unterwegs sein) - Kindergottesdienst für Kinder im Vorschulalter bis 4. Klasse
Samstag, 28. Juni 2025, 10:00 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)

Kaffee-Treff im Evang. Gemeindehaus - Schauen Sie einfach mal vorbei!
sonntags 10:30 - 11:30 Uhr (entfällt am 01. & 08.06. und 06.07.2025)
jeden zweiten Dienstag im Monat in den ungeraden Wochen von 11 - 13 Uhr: 3. & 17. Juni sowie am 01./15. & 29. Juli 2025

So, 1.06. (Exaudi)	10.00 Uhr: Gottesdienst : Konfirmation (Sprengel II) (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Stahlmann) - Stockflethhaus
Mi, 4.06.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 5.06.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
Sa, 7.06.	17.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl : zur Konfirmation (Sprengel I) (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 8.06. (Pfingstsonntag)	10.00 Uhr: Gottesdienst : Konfirmation (Sprengel I) (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - Stockflethhaus
Mo, 9.06. (Pfingstmontag)	09.30 Uhr: Gottesdienst : Pfingstmontag (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - St. Nikolaus
So, 15.06. (Trinitatis)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
Do, 19.06.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
So, 22.06. (1. So. n. Trin.)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	12.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Vorstadtsoundfestival (Pfrin. Mareike Rathje) - Festivalgelände in Bräuningshof Richtung Igeldorf
Mi, 25.06.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Fr, 27.06.	18.00 Uhr: Ökumenische Kirchweihandacht (Pfrin. Christine Jahn/Pfr. Robert Mayr) - Johanniskirche Baiersdorf
So, 29.06. (2. So. n. Trin.)	09.30 Uhr: Kirchweihgottesdienst mit Kindermusical (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Hartmut Hillmer) - Stockflethhaus

Mi, 2.07.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 3.07.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Seniorenhaus St. Martin
So, 6.07. (3. So. n. Trin.)	09.30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
	11.00 Uhr: Kindergottesdienst in Langensendelbach (Kindergottesdienststeam) - Stockflethhaus
Mi, 9.07.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 13.07. (4. So. n. Trin.)	09.30 Uhr: Morgengebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Waldgottesdienst Open Air (Pfrin. Mareike Rathje) - "Ranch" Langensendelbach in Verlängerung der Straße "Zum Berg" mit Vorstellung der neuen Konfis
Mi, 16.07.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 17.07.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
So, 20.07. (5. So. n. Trin.)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) – Stockflethhaus
Mi, 23.07.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 27.07. (6. So. n. Trin.)	10.00 Uhr: Familiengottesdienst - Taufgedächtnis (Pfrin. Chris- tine Jahn) - Wasserspielplatz in der Hut, Baiersdorf,
	11.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
Mi, 30.07.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 31.07.	16.00 Uhr: Gottesdienst - Seniorenhaus St. Martin

Dritte-Welt-Verkauf im Stockflethhaus - zu besonderen Anlässen

Senioren gymnastik - montags nach Rücksprache mit Frau Sinner

Chorprobe ImPuls - montags 20 Uhr, Stockflethhaus

Posaunenchorprobe - mittwochs 18 bis 19.30 Uhr, Stockflethhaus

Gebet für die Gemeinde

Donnerstag, 19. Juni 2025, 19 Uhr, Stockflethhaus

Donnerstag, 17. Juli 2025, 19 Uhr, Stockflethhaus

Wem das Gebet für unsere Gemeinde wichtig ist, ist herzlich willkommen.

Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch

Donnerstag, 19. Juni 2025, 20 Uhr, Stockflethhaus

Donnerstag, 17. Juli 2025, 20 Uhr, Stockflethhaus

Meditativer Tanz im Stockflethhaus

Freitag, 20. Juni 2025 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag, 18. Juli 2025 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Schaufel und Schubkarren bereit

Was können wir tun, um die Schöpfung, die Gott uns anvertraut, zu erhalten? Auch in diesem Jahr informierte der BUND Naturschutz die Baiersdorfer Konfirmanden und machte mit ihnen eine Aktion. Eine Baumscheibe wird angelegt, d.h. die Fläche um einen der städtischen Bäume wird bepflanzt, und zwar mit Pflanzen, die wenig Wasser und Pflege brauchen. Das Ergebnis kann man sich in der Lindenstraße anschauen.



Ein Wochenende für den Kirchenvorstand



Bei schönem Frühlingwetter machte sich der Kirchenvorstand auf zu seinem ersten Klausurwochenende. Im Gästehaus Puschendorf ging er auf die Suche nach Wegen in die Zukunft. Dabei schritt er den „Weg der Hoffnung“ ab, der im Außengelände angelegt ist.



Was steht an in der Kirchengemeinde in den nächsten Jahren? Was gegeben ist und was entwickelt werden sollte, wird gesammelt und diskutiert.



Bestens verköstigt und guter Laune treffen sich die Kirchenvorstände bei den Mahlzeiten.



Nach getaner Arbeit, zum Abschluss: der neue Kirchenvorstand gut gerüstet für die Zukunft.

Kirchentag – Abba spontan Gottesdienst

Kirchentag das ist jedes Mal ein Highlight. Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: gesellschaftliche Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturelle Angebote, große und kleine Konzerte, Kabarett, Workshops und vieles mehr.

Doch was macht den Kirchentag so besonders?

Da sind für mich die Begegnungen und spontane Augenblicke.



Bei unserem geplanten Gottesdienst mit Liedern von Abba und Feierabendmahl in der Petrikirche Hannover standen Hunderte Menschen vor der Tür. Die Kirche war mit 300 Personen bereits voll, und 400 Besucher mussten weggeschickt werden. Enttäuschung machte sich breit – auch wir wollten gehen.

Da hörte ich eine Gruppe von Jugendlichen sagen: „*Dann machen wir halt unseren eigenen Abbagot-*

tesdienst draußen.“ Ich blieb stehen und sagte: „*Wenn ihr eine Pfarrerin braucht, ich bin dabei.*“ „*Und ich bin Diakonin. Berit heiße ich.*“, antwortete die Frau neben mir.

Gemeinsam mit Diakon Berit und Unterstützung aus der Kirchengemeinde improvisierte ich einen ungeplanten Gottesdienst. Es blieben 180 Menschen und feierten mit uns einen unvergesslichen Gottesdienst. Passanten blieben stehen und feierten einfach mit.

Wir wählten Lieder, hörten auf die Texte und brachten das Evangelium auf kreative Weise zum Ausdruck – z.B. „*Super Trouper*“: *Somewhere in the Crowd is you. Gott ist mitten unter uns in der Menschenmenge.*



Besonders berührend war es gemeinsam Abendmahl und den Friedensgruß zu teilen. Ein großartiges Gemeinschaftsgefühl.

So muss es den Jüngern an Pfingsten gegangen sein, schoss mir durch den Kopf. Wenn ich alles vorbereitet hätte, hätte ich wahrscheinlich stundenlang am Schreibtisch gegessen, Ideen entwickelt und wieder verworfen. Doch manchmal ist es gerade die Spontaneität, die besondere Momente entstehen lässt.



Pfingsten ist einfach – wenn du mehr kannst, als du denkst. Gottes Geist war mitten unter uns, gerade auch beim fröhlichen Tanzen zu „Dancing Queen“ – ein Moment voller Gänsehaut!

Pfarrerin Mareike Rathje

Begeisterndes Chorwochenende

Mitte März war der Chor ImPuls auf einem Chorwochenende. Die Chormitglieder und ihr (fast noch) neuer Dirigent, Sven Wurche, machten sich auf den Weg nach Lichtenfels in die Franken-Akademie in Schloss Schney.

Mit voller Begeisterung und Konzentration wurden Gospels und andere Lieder geprobt und dazwischen auch in der benachbarten Kirche zum Besten gegeben. Dazwischen kamen natürlich auch das gute Essen und die Chorgemeinschaft nicht zu kurz.

Am Sonntag Mittag traten dann alle erfüllt und gut gelaunt den Heimweg wieder an.

Im nächsten Jahr wird es sicher eine Wiederholung geben.



Chorprojekt beim Chor ImPuls: Sei auch DU dabei!

Der Chor ImPuls der Gemeinde Baiersdorf, Außengemeinde Langensendelbach, lädt ein zu einem offenen Chor-Projekt. Wir singen gemeinsam Lieder aus den Genres Gospel und Modernes Geistliches Lied, vielleicht auch mit Anleihen aus der Popmusik und anderen Stilrichtungen. Da der Projektabschluss ein Gottesdienst am 1. Adventssonntag sein wird, wird wohl auch Adventliches dabei sein.

Wir freuen uns über Teilnehmer:innen aller Stimmlagen. Besondere Voraussetzungen gibt es keine:

Jede(r), d. Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Das Projekt startet am Montag, 22.09.2025 und endet mit einem musikalischen Gottesdienst im Stockflethhaus in Langensendelbach am Sonntag, 30.11.2025.

Wir proben immer montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Stockflethhaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich auch jederzeit an unseren Chorleiter Sven Wurche (impuls@wurche.net; 0173 749 5525) wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

Offene Frauengruppe „mittendrin“

In der Bibel wird über viele interessante Frauen berichtet.

Wir haben vor, uns in lockerer Folge an unseren „mittendrin“-Abenden mit einigen Frauen der Bibel näher zu beschäftigen. Den Anfang machen wir mit „**Rut und Naomi**“ am

Dienstag, 3. Juni 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Als Abschluss vor den großen Ferien planen wir für Juli wieder einen „**Kulturabend**“. Welche Veranstaltung wir dabei besuchen und somit auch der genaue Termin stehen noch nicht fest, da uns bei Redaktionsschluss noch nicht alle Informationen vorlagen. Wir werden Art der Veranstaltung und Termin rechtzeitig auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Das „mittendrin“-Team lädt ganz herzlich zu beiden Veranstaltungen ein.

Wir sind immer offen für neue Besucherinnen und freuen uns auf jede, die kommt!



Jugendosternacht 2025

Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal gemeinsam mit der Kirchengemeinde Bubenreuth die Jugendosternacht feiern. Insgesamt waren 25 Personen, darunter sechs Konfiteamer aus Baiersdorf und Langensendelbach und unsere Pfarrerin Mareike Rathje dabei. Der Abend begann mit gemeinsamem Essen – die Jugendlichen haben ihre eigenen Pizzen zubereitet und genossen. Die Kreuzigung und Auferstehung Jesu erlebten wir in Stationen, die kreativ und lebendig erzählt wurde.



Um drei Uhr brachen wir mit Fackeln auf, um das Osterfeuer nach Langensendelbach zu bringen. Unter tollem Sternenhimmel zu laufen, war ein besonderes Highlight. Christus - Licht der Welt – das erlebten wir mit allen Sinnen. In Langensendelbach entzündeten wir unser Osterfeuer. Gemeinsam feierten wir im und vor dem Stockflethhaus die Osternacht. Beim Osterfrühstück machte sich die durchgemachte Nacht bei manchen bemerkbar.

Es war ein schönes Erlebnis, voller Gemeinschaft, Lachen, besinnlichen und kreativen Momenten. Wir freuen uns schon auf die nächste Jugendosternacht!

Osternacht im Stockflethhaus

Dieses Jahr haben wir gemeinsam die Osternacht im Stockflethhaus gefeiert. Der Ostermorgen begann mit dem Start des Osterfeuers und Lesungen begleitet von Käuzchenrufen. Anschließend wurde die Osterkerze am Feuer entzündet. Im Gottesdienst mit Abendmahl feierten wir voller Freude die Auferstehung gemäß dem Gesangsbuchlied „Die Sonne geht auf - Christ ist auferstanden“. Bei der Taferinnerung bekam jeder einen persönlichen Segen zugesprochen.



Im Anschluss gab es ein leckeres Osterfrühstück, das Raum für Begegnungen und Gespräche bot. Es war ein besinnlicher und fröhlicher Morgen voller Gemeinschaft.

Vielen Dank an all die Menschen, die fleißig gebacken, Stühle gestellt, Liedblätter gefaltet und vieles mehr gemacht haben, damit wir eine tolle Osternacht erleben durften.



Ostersonntag auf dem Evangelischen Friedhof

Bei strahlender Sonne begrüßt der Posaunenchor mit seinen Klängen und blies Osterlieder. Die Gemeinde stimmt über den Gräbern an: „Christ ist erstanden.“



Familiengottesdienst am Ostermontag



Das Wetter nötigte dazu, den Gottesdienst in die Stadtpfarrkirche zu verlegen. Dort gestaltet der Kinderchor, geleitet von Katharina Albrecht, unter anderem das Vater unser. Er wurde unterstützt von Tobias und Regina Dräger an den Saxophonen.

So sehen Konfis den Kirchenvorstand – Gemeindepraktikum der Konfis

Bei ihrem Gemeindepraktikum informierten sich zwei Konfirmandinnen, K. und E., auch über die Arbeit des Kirchenvorstandes und hielten fest:

„Der Kirchenvorstand spielt eine wichtige Rolle in der Gemeinde, weswegen wir Herrn Offenmüller, ein Mitglied des Kirchenvorstandes, interviewt haben. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes haben nicht alle die gleichen Aufgaben, sondern jeder hat ein anderes Themengebiet, worum er sich kümmert. So gibt es z.B. die Leute, die sich um die Finanzen der Kirche kümmern und andere, die sich wiederum mit dem Wohl und der Einbindung der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde befassen. Um relevante Themen zu besprechen, trifft sich der Kirchenvorstand alle vier Wochen. Dabei beginnt ein Treffen immer mit einer Andacht und endet mit Gebet und Segen.“



Herr Offenmüller hat uns außerdem erzählt, dass er Vertrauensmann ist, weswegen er immer ein offenes Ohr für alle Anliegen der Gemeinde hat, und dass er seine Arbeit sehr mag, da er seine Zeit gerne der christlichen Gemeinde und Gott widmet.“

Konfis im Rolli

Diakonie gehört zur Kirche, die Exkursion nach Rummelsberg gehört daher ins Programm der Bayersdorfer Konfis. Sie lernten die vielfältigen Dienstleistungen der Rummelsberger Diakonie für Menschen mit Behinderung, Alte, Jugend, Familie oder Geflüchtete kennen.



Exerziten

Die diesjährigen **Exerziten** im März/April zum Thema „Hoffnungsstark werden“ sind wieder sehr gut angenommen worden.

Wir waren 12 TeilnehmerInnen und zusätzlich noch 3 Personen, die von zuhause aus sich angeschlossen hatten. Es war eine gute Gemeinschaft und das Thema sehr aktuell!

Die Stichworte im „Hoffnungsbaum“ beziehen sich auf die Themen der 5 Wochen.

Illa Kuch



Kaffee-Treff

Beim Kaffee-Treff im Gemeindehaus gibt es zwei Veränderungen:



Um das Angebot freundlicher und einladender zu gestalten, haben wir Tischdecken besorgt.

Der bisherige Termin am Montag entfällt, da er leider nicht gut angenommen wurde. Wir haben jetzt einen neuen Versuch gestartet (Mai-Juni), neben dem Sonntagskaffee auch Dienstag, parallel zur Tafel-Ausgabe von 11.00 – 13.00 h Kaffee und Tee, sowie Gebäck anzubieten. Das bedeutet : alle zwei Wochen dienstags Vormittag in den ungeraden Wochen!

Team Kaffee-Treff



Ich wünsche dir,
dass im Abstand zum Alltag
und seinen eingespielten Abläufen
sich Freiräume öffnen,
die dir guttun.

Dass du entdeckst:
Da sind Möglichkeiten,
die wirklich werden wollen,

neue Seiten,
die sich leben lassen.
Ich wünsche dir,
dass über dein Leben
Immer wieder
der göttliche Horizont
sich weitet.
(nach Tina Wilms)

Herausgeber: Evang. Pfarramt, Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf
Redaktion: Pfarrerin C. Jahn, Pfarrerin M. Rathje und
W. Offenmüller
Internet: www.baiersdorf-evangelisch.de
— *Druck auf Naturschutzpapier* —

